

Häggar, eine hoffentlich lange Fortsetzungsgeschichte für kleine und grosse Piraten Teil 3



Wie ihr alle wisst, hat sich Häggar bei seinen Piratenkumpanen umgehört um zu erfahren, ob es der König auch auf die Schätze der anderen abgesehen hatte. Ja, das war nun tatsächlich so. Aber wie immer im Leben ging es mal wieder gegen die Kleinen, an die Grossen traute er sich nicht ran.



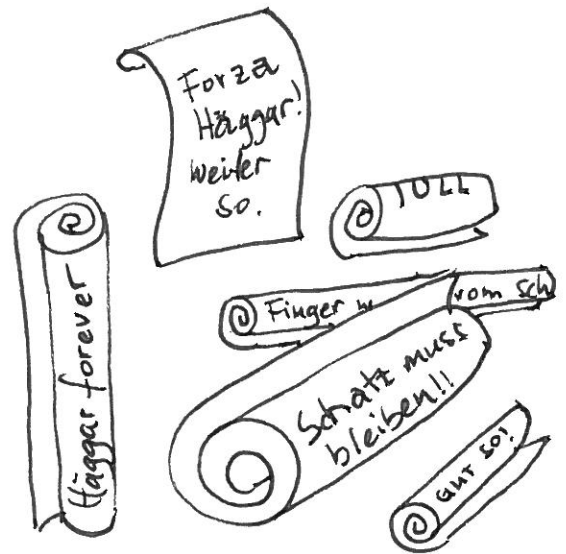
Aus diesem Grund beschlossen die fünf Piratenhäuptlinge, die ganz genau wussten, dass es der König auf ihren schönen Schatz abgesehen hatte, gemeinsam zu König zu gehen. Das war sehr mutig von unseren fünf Helden!

Sie segelten gemeinsam mit einer weissen Unterhändlerflagge zu Schloss des Königs und tatsächlich, er hat sie auch empfangen. Alle konnten ihre Meinung sagen, aber rausgekommen ist eigentlich nichts. Der König will den Schatz vom Häggar und noch einige mehr. Und der Häggar möchte ihn nun wirklich nicht hergeben, denn er denkt, dass es ein guter Schatz ist und dass der König schon genügend Schätze hat.



Ein bisschen traurig sind sie dann wieder heimsegelt, nicht ohne auf dem Weg noch ein paar fremde Schiffe zu kapern und zu versenken. Das tun Piraten nun mal. Auch wenn es ihnen dieses Mal gar nicht so richtig Spass gemacht hat.

Häggar kam traurig auf seiner Pirateninsel an und erzählte seinen Leuten, was der König so gesagt hatte und niemand hatte Freude an der Botschaft. Aber so schnell wollten sie nun auch nicht aufgeben. Da waren ja noch die vielen Leute, die alle auf ihrer Seite waren und ganz viele Pergamente unterschrieben hatten. Die wollte man dann dem König überbringen um ihm zu beweisen, dass fast alle denken, dass der Schatz beim Häggar bleiben sollte.



Dafür wollte man noch mal zum König segeln und ihm alle die wertvollen Pergamente in einer schönen Truhe überreichen. Alle Gross und Klein, Jung und Alt sollten sie mitkommen und dem König zeigen, dass sie gar keine kleine Gruppe waren und er sich ruhig auch ein bisschen fürchten sollte. Vor dem Königsschloss wollten sie dann „bella figura“ machen und den anwesenden Minnesängern und berittenen Boten zeigen, wie es ist, wenn Häggars Leute alle zusammenhalten. Diese Neuigkeiten sollten sogar mit Brieftauben in alle Landesteile getragen werden. Das fand Häggar echt beeindruckend. Er war sehr stolz auf sein Völkchen und spürte, dass sie alle an dem Schatz hingen. Das war ein gutes Gefühl.



Und Häggar hat auch wieder eine tolle Zeichnung bekommen. Diesmal vom Piratenmeitli Alexandra. Vielen Dank!

